



kindsverlust.ch

Fachstelle Kindsverlust
während Schwangerschaft,
Geburt und erster Lebenszeit

www.kindsverlust.ch

Newsletter

Nr. 10 / Herbst 2018

Viele wichtige Projekte nehmen Gestalt an

Liebe Mitglieder unseres Trägervereins

Es läuft rund an der Fachstelle: Grosse Projekte wie unser neuer Webauftritt wurden realisiert, intensiv sind die Vorbereitungen auf unseren Grossanlass im 2019: die erste Fachtagung früher Kindsverlust! Lesen Sie mehr zu unseren spannenden Projekten:

Wir präsentieren: unsere neue Webseite!

Es ist geschafft! Wir freuen uns sehr, Euch unseren neuen Webauftritt zu präsentieren. Unbedingt reinschauen und durch die verschiedenen Seiten schmökern: www.kindsverlust.ch! Ein grosses Dankeschön allen, die sich bereit erklärt haben, unsere Webseite mit einem Bild und einem Zitat zu bereichern.

Nächstes Jahr findet die erste interprofessionelle Fachtagung früher Kindsverlust statt

Mit der ersten Fachtagung früher Kindsverlust «Was hilft den Eltern, wenn ihr Kind stirbt?» wird nächstes Jahr ein grosses und seit langem erträumtes Projekt Realität. Der Grossanlass wird im Campusaal in Brugg stattfinden und soll mit Referaten von Expert/innen, mit Workshops zu praktischen Verlustthemen und mit Podiumsdiskussionen (unter anderem zu den Modellen und Standards bei Verlustsituationen in verschiedenen Schweizer Spitälern) fachliche Akzente setzen und den Austausch zwischen Fachpersonen unterschiedlicher Fachrichtungen und Institutionen fördern. Wir sind gespannt auf dieses Grossprojekt und freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!

Neues Angebot für betroffene Eltern: begleitete Gesprächs- gruppen

Ab Frühling 2019 bieten wir Eltern, deren Kind gestorben ist, ein neues Angebot für den Austausch mit anderen betroffenen Müttern und Vätern und zur Orientierung für den eigenen Weg an. In geschlossenen Gruppen von maximal zehn Personen treffen sie sich an vier Abenden mit verschiedenen Themenschwerpunkten. Die Gruppen werden begleitet und gehalten von erfahrenen Fachpersonen, die selber auch ein Kind verloren haben. Die begleiteten Gesprächsgruppen werden in verschiedenen Deutschschweizer Städten angeboten und stehen allen verwaisten Müttern und Vätern offen.

Mit dem neuen Angebot der begleiteten Gesprächsgruppen und der 1. Fachtagung wachsen für 2019 neue Blüten heran.

SAVE THE DATE:

**1. Interprofessionelle Fachtagung
früher Kindsverlust: «Was hilft
den Eltern, wenn ihr Kind stirbt?»
am 31. Oktober 2019 in Brugg**

Referate, Workshops, Podiumsdiskussionen, Posterpräsentationen. Programm und Anmeldung ab Dezember 2018 unter www.fachtagung-kindsverlust.ch





Mit Herzblut engagiert für die Fachstelle. Unser Team von links: Monique Weber, Anna Margareta Neff, Christina Bürli, Anne Siegenthaler, Madlaina Zindel, Stefanie Schmid und Jeannine Kipfer

Mit dem neuen Strategie-Papier auf Kurs bleiben

Um den Fokus unserer Arbeit bewusst auf das Wesentliche zu halten, hat sich dieses Jahr die Arbeitsgruppe «Strategie» des Vorstands und der Geschäftsstelle intensiv mit der künftigen strategischen Ausrichtung der Fachstelle auseinandergesetzt. Das daraus entstandene Strategie-Papier 2019–2021 formuliert unsere Vision aus: Betroffene Familien erhalten flächendeckend kompetente Betreuung, so dass sie einen für sie annehmbaren Weg des Weiterlebens finden können.

Unsere Ziele zum Erreichen dieser Vision sind das Befähigen/Ausbilden der Fachpersonen, die vermehrte Vernetzung von involvierten Fachpersonen, Institutionen und weiteren Akteuren, die Unterstützung von betroffenen Familien sowie die Sensibilisierung der Gesellschaft. Mehr Informationen zu unserer strategischen Ausrichtung folgen an der nächsten Mitgliederversammlung sowie ab Frühling 2019 auf unserer Webseite.

Berührende Radiosendung INPUT: «Engelskinder – Ein totes Baby darf kein Tabu sein»

Im August wurde die Radiosendung INPUT: «Engelskinder – Ein totes Baby darf kein Tabu sein» mit der persönlichen Geschichte einer betroffenen Familie ausgestrahlt. Die Fachstelle kindsverlust.ch hat bei der Gestaltung der Sendung massgeblich mitgewirkt und als Expertin kommt die Fachstellen-Leiterin Anna Margareta Neff im Beitrag mehrfach zu Wort. Die Sendung kann angehört werden unter: <https://www.srf.ch/sendungen/input/input-kompakt-engelskinder-ein-totes-baby-darf-kein-tabu-sein>. Wir sind dankbar für diesen sehr berührenden, packenden und zugleich feinfühligem Beitrag.

Weiterbildungs-News

Das Weiterbildungsprogramm 2019 ist ab jetzt online: gleich reinschauen und anmelden!

Aufgrund der grossen Nachfrage bieten wir nächstes Jahr gleich drei unserer bewährten Weiterbildungen in Zürich an.

Der nächste Lehrgang startet im Februar 2020. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Vierte Austauschtagung wieder ein Erfolg

Am 27. Oktober 2018 konnten sich an der ausgebuchten Austauschtagung gegen 100 Personen – betroffene Eltern und begleitende Fachpersonen – treffen und vernetzen. Neben fünf bewährten Workshops wurde diesmal ein neuer Workshop angeboten für Eltern, deren Kind ganz zu Beginn der Schwangerschaft gestorben ist. Nächstes Jahr wird aufgrund der Fachtagung keine Austauschtagung stattfinden. Betroffene Eltern erhalten mit dem Angebot der begleiteten Gesprächsgruppen Möglichkeiten, sich auszutauschen.

Liebe Mitglieder, unsere Arbeit ist nur dank Euch möglich!

Dank Euch können wir jeden Tag da sein für Eltern, die ohne ihr Kind weiterleben müssen. Dank Euch können wir uns neben der Beratung immer wieder mit Elan neuen, nötigen Projekten zuwenden. Danke, dass wir immer noch und immer wieder auf Euch zählen dürfen. Ein lichterfülltes, herz-wärmtes Jahresende wünschen

Ueli Brönnimann, Präsident Trägerverein

Anna Margareta Neff und Stefanie Schmid, Leiterinnen kindsverlust.ch

November 2018

Geben Sie den neuen Informationsflyer **«Was tun, wenn die Brüste voller Milch sind und Ihr Kind nicht lebt? – Wertvolle Informationen zum Abstillen nach dem Verlust Ihres Kindes»** von kindsverlust.ch und Partnerorganisationen in Ihrem Spital an betroffene Mütter weiter. In Kürze bestellbar unter www.kindsverlust.ch.

Spendenkonto PC 30-708075-5
IBAN: CH19 0900 0000 3070 8075 5

Damit Leben gelingt – trotz allem!